



UWPAKTUELL

1. Partneranlass der UWPSAMMELSTIFTUNG

Begrüßung & Einführung

Basel, 11. März 2010





Programm

10.30–10.40 Uhr	Begrüssung & Einführung Herr Urs Santschi, Stiftungsratspräsident
10.40–11.00 Uhr	UWPSAMMELSTIFTUNG – innovativ, transparent, individuell Herr Philipp Sutter, Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG
11.00–11.20 Uhr	Separate-Accounts in der UWPSAMMELSTIFTUNG Herr Stephane Wüthrich, Adnovis AG
11.20–11.40 Uhr	Anstehende Veränderungen im BVG – Fragen rund um Unterdeckung und Pensionskassenwechsel Herr Daniel Ruppen, Bundesamt für Sozialversicherungen
11.40–12.00 Uhr	Steueroptimierte Vorsorge – gewusst wie! Herr Fritz Fischer, Fischer + Partner AG
ab ca. 12.00 Uhr	Stehlunch



Inhalt

- Kurzporträt der **UWP**
- Stiftungsrat der **UWP**
- Organisation der **UWP**
- Entwicklung der **UWP**
- Abstimmung zum Rentenumwandlungssatz – wie reagiert die **UWP**?
- Stärken der **UWP**



Kurzporträt der **UWP**

Gründung	1993
Sitz	Dornacherstrasse 230, 4053 Basel
Statut	Durchführung obligatorischer und freiwilliger beruflicher Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des ZGB und OR für Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftliche Folgen von Alter, Tod, Invalidität. Sie kann, unter Anwendung der BVG-Bestimmungen, auch ausschliesslich den ausserordentlichen Vorsorgeschutz gewähren.
Geschäftsführung	Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel
Kontrollstelle	Copartner Revision AG, Basel
PV-Experte	Prof Dr. Alex Keel, St. Gallen
Rückversicherung	PKRück AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Aufsichtsbehörde BVG des Kantons Basel-Stadt



Stiftungsrat der **UWP**

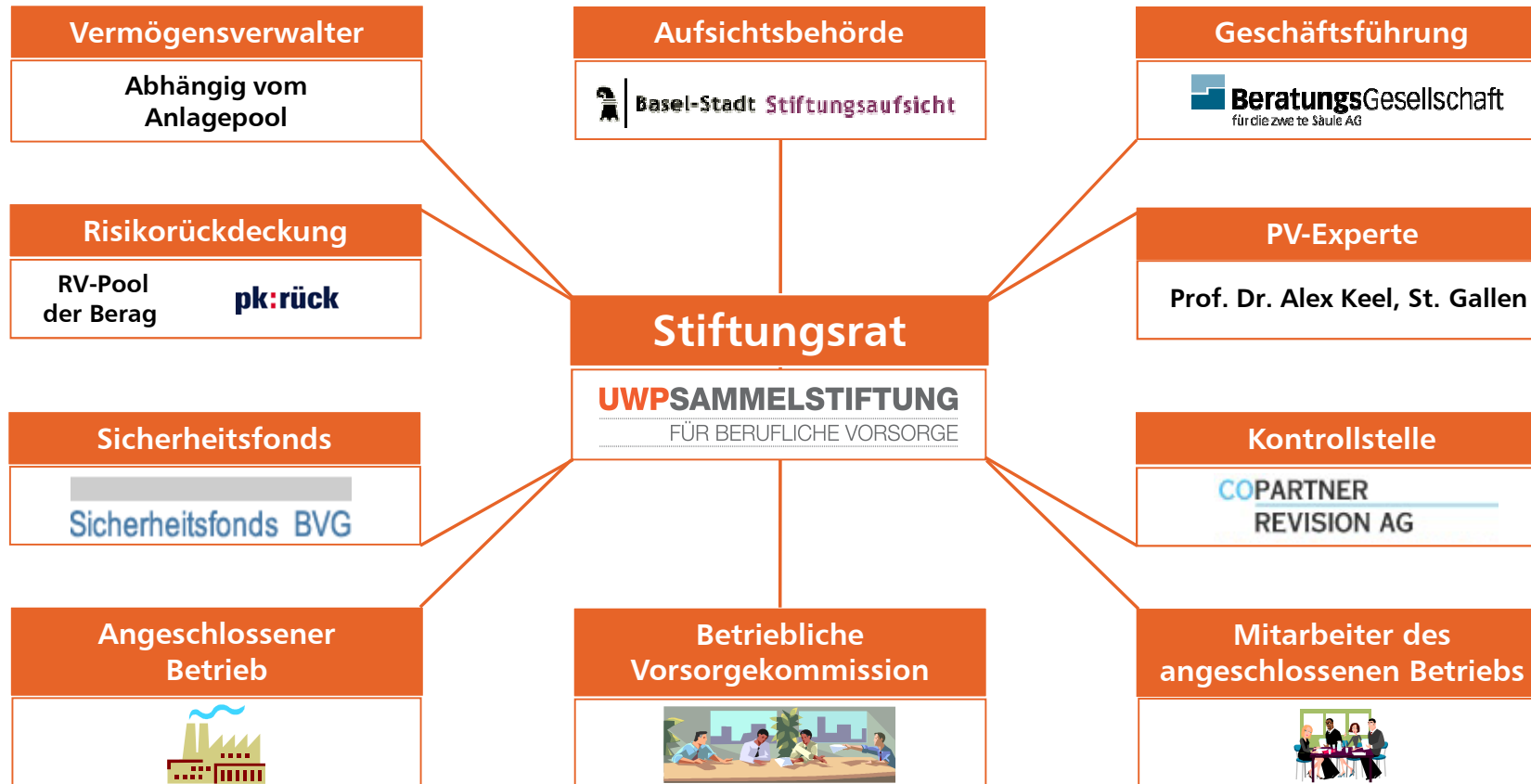
Arbeitgebervertreter

- Urs Santschi
Präsident
Lic. rer. pol., dipl. Wirtschaftsprüfer
Santschi & Partner Treuhand
- Thomas Huber
Inhaber der Romay AG
- Prof. Dr. Hans Rainer Künzle
Jurist und Partner der KENDRIS private AG
- Prof. Dr. Jürg Meier
Dozent und Inhaber der JUMEBA
- Walter Rätz
Leiter der NL Zug der
Grant Thornton Wirtschaftsprüfung AG

Arbeitnehmervertreter

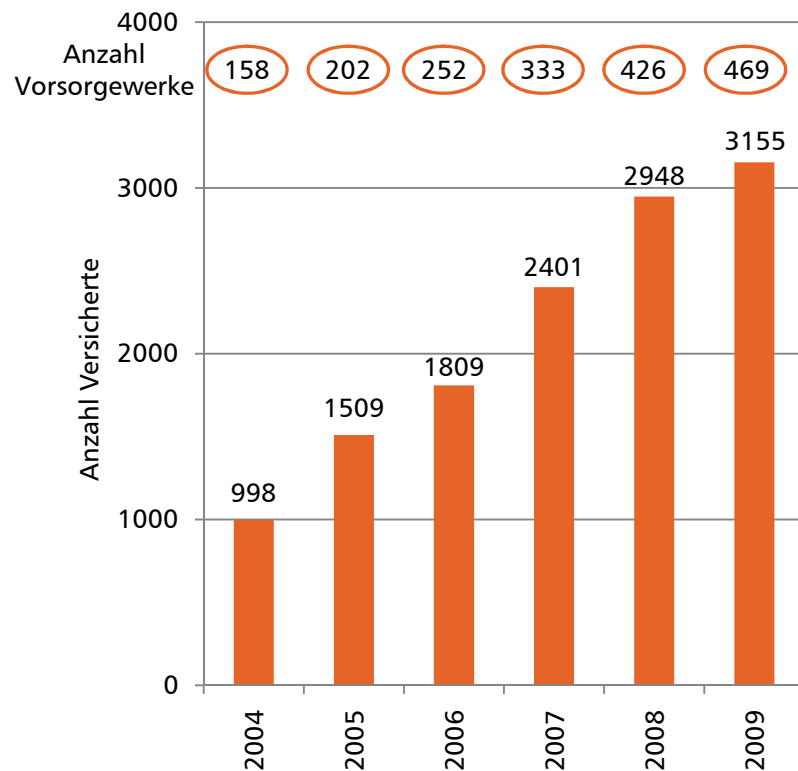
- Dieter Sutter
Vizepräsident
Jurist
INFIBA Vermögensverwaltungs AG
- Dominique Brändle
Geschäftsführer der
FOCAB GmbH
- Willi Junker
Informatiker Berag
- Daniel Schoch
Leiter Finanzen/IT der Balimpex AG
- Christian Willi
Versicherungsbroker
Urs Willi & Partner

Organisation der UWP



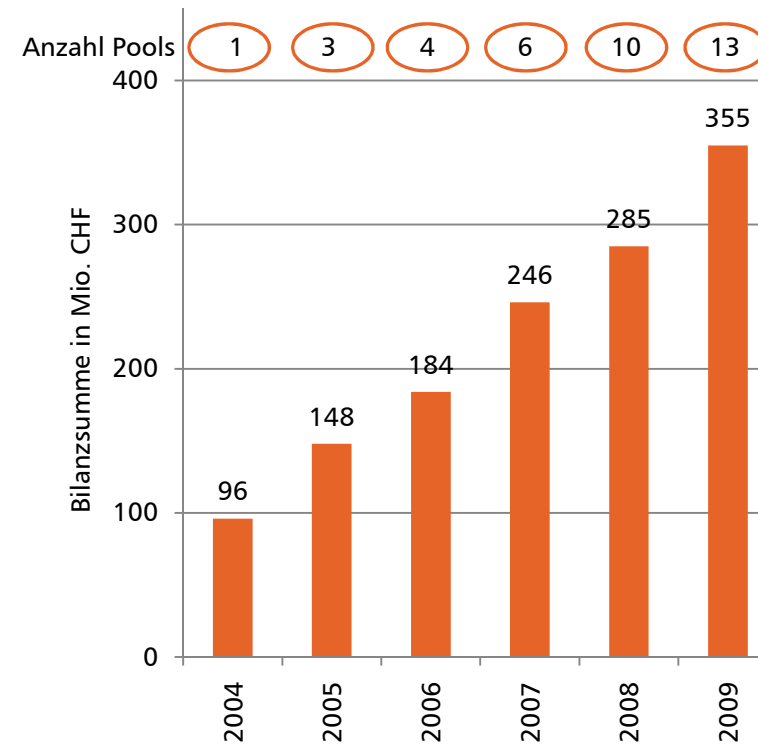
Entwicklung der UWP

... auch im Jahr 2009
+ 7% Bestandswachstum



Anmerkung: Zahlen 2009 provisorisch

In 2009 wurde eine Bilanzsumme
von CHF 350 Mio. überschritten



Abstimmung zum Rentenumwandlungssatz

Das Volk hat am 07.03.2010 den Gesetzesentwurf zur Senkung des BVG-Mindestumwandlungssatz (RUWS) mit 73% Nein-Stimmen verworfen!

RUWS heute in der UWP 7.1%

Wie ist das weitere Vorgehen der **UWP** betreffend Rentenumwandlungssatz:

- Ende 2010
- Erscheinen der neuen versicherungstechnischen Grundlagen BVG2010 und VZ2010
 - Analyse der neuen Grundlagen und Vergleiche mit aktuell verwendeten EVK2000
- Anfang 2011
- Entscheid des Stiftungsrats bezüglich neue Grundlagen
 - Entscheid des Stiftungsrats bezüglich technischen Zinssatz
 - Einführung der neuen Grundlagen und eventuelle Anpassung des technischen Zinses
 - Prüfung/Anpassung des RUWS basierend auf den neuen Grundlagen und des technischen Zinses

Es gibt sicherlich keine Hau-Ruck-Aktion!



Stärken der **UWP**

- Hoher Rentenumwandlungssatz dank günstiger Altersstruktur
- Minimale Verwaltungskosten dank Selbstverwaltung
- Hohe Sicherheit aufgrund individueller Rückdeckung
- Niedrige Nettorisikoprämien dank grossem Vorsorgekollektiv
- Individuelle Vorsorgelösungen umsetzbar
- Optimales Risiko-Rendite-Profil mit individueller Anlagestrategie (Separate Accounts)
- Unabhängigkeit
- Transparenz

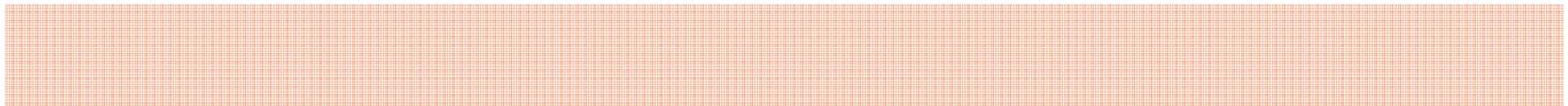


UWPAKTUELL

1. Partneranlass der UWPSAMMELSTIFTUNG

UWPSAMMELSTIFTUNG – innovativ, transparent, individuell

Basel, 11. März 2010

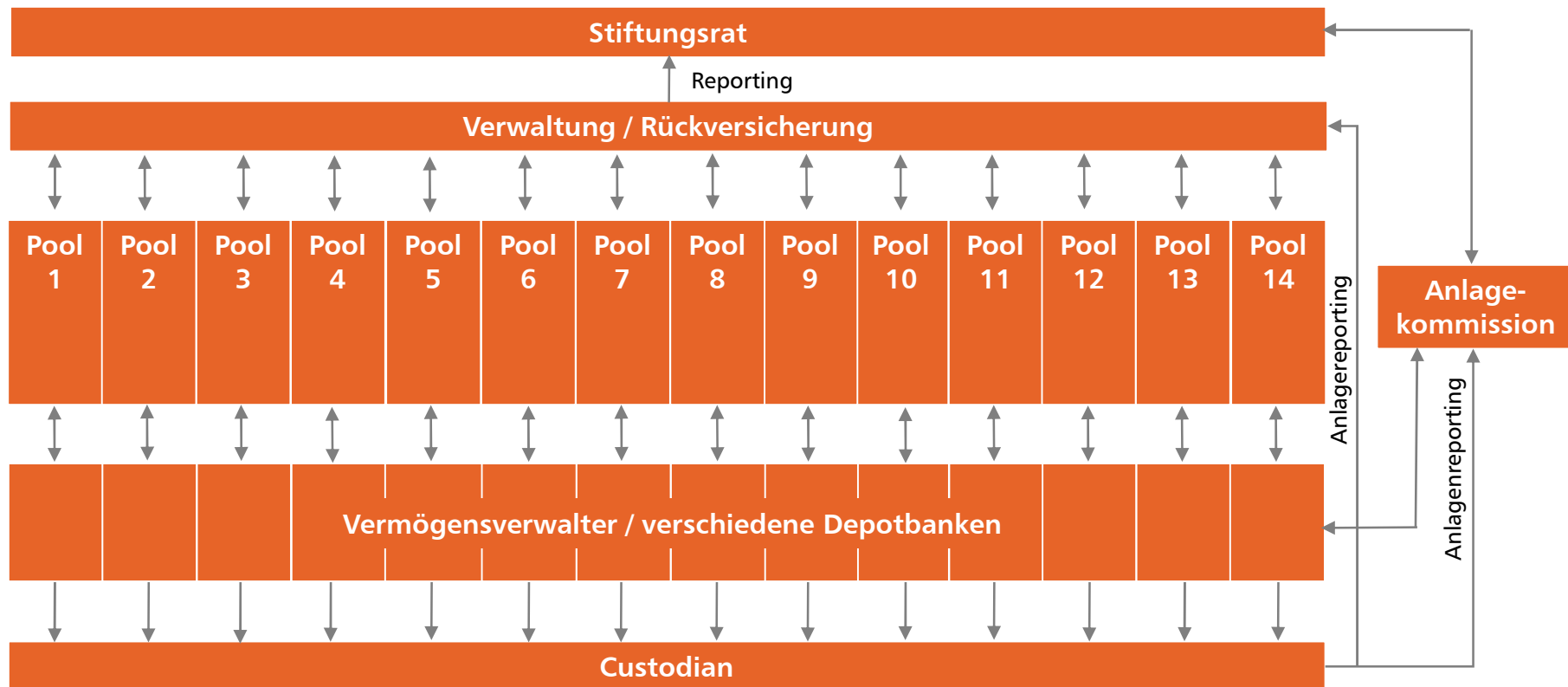




Inhalt

- Verwaltungsstruktur der **UWP**
- **UWP** - ganz individuell
- Vorteile der **UWP**
 - Separate Account-Lösung
 - Effiziente Rückversicherung
 - KTG-Lösung
- Meldung von Arbeitsunfähigkeit (AUF)
- **UWP** die richtige Lösung
- Referenzkunden
- Kontaktdaten

Verwaltungsstruktur der UWP





UWP – ganz individuell

Individualität

- Plangestaltung
- Vermögensanlage
- Einkäufe
- Sanierungsmassnahmen
- Unterdeckung

Beschreibung

- (Fast) alles möglich (neuste Verwaltungssoftware)
- Ab CHF 5 Mio. Anlagevermögen kann eigene Anlagestrategie mit frei wählbaren Partnern umgesetzt werden (Separate Accounts)
- Zeitnah getätigte Einkäufe von Versicherten werden im Falle von Teilliquidationen geschützt
- Vorsorgewerke können von Stiftung beschlossene Sanierungsmassnahmen durch andere, gleichwertige Massnahmen ersetzen
- Nach Absprache mit dem Stiftungsrat können im Rahmen von Separate Accounts auch Vorsorgewerke mit Unterdeckung eingebaut werden

Die UWP geht auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden/Anschlüsse ein!

Vorteile der **UWP** – Separate Accounts

Das Separate Account Modell

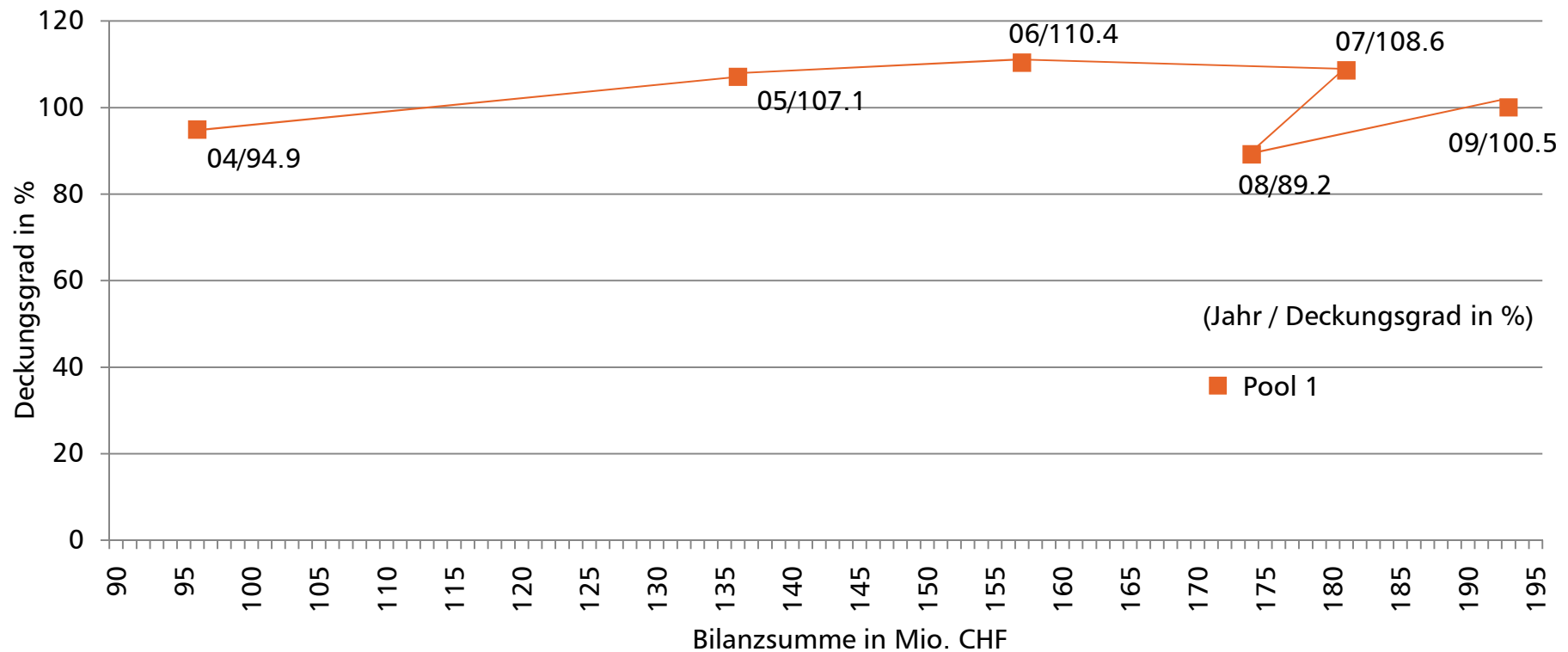
Pool	Pool 1	Pool 2 ¹	Pool 3	Pool 4 ³	Pool 5	Pool 6 ¹	Pool 7 ¹	Pool 8	Pool 9	Pool 10	Pool 11 ¹	Pool 12 ¹	Pool 13 ¹	Pool 14 ¹	Pool n ⁴
Vermögensverwaltung	La Roche Baumann	Romay	Adnovis	—	SIS Group	Adnovis	Schmid	Schmid	Bank Coop	Bank Coop	Credit Suisse	ITAG	Credit Suisse	Uninvest	⁵⁾
Depotbank	La Roche Baumann	Credit Suisse	Credit Suisse	—	Bank Reichmuth	UBS	Credit Suisse	Credit Suisse Bank Bär	Bank Coop	Bank Coop	Credit Suisse	Baumann	Credit Suisse	Bank Sarasin	⁵⁾
Vermögen	2	1	1	—	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	⁵⁾
Deckungsgrad	1	1	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anschlüsse²	412	1	23	0 ³	4	1	1	2	11	11	1	1	1	1	⁵⁾

- 1) Geschlossene Pools
- 2) Stand Januar 2010
- 3) Inaktiv
- 4) Neue Anschlüsse können neue individuelle Pools eröffnen
- 5) Kann von Kunden bestimmt werden

Anmerkung: Jeder Pool verfügt über eine eigene Anlagestrategie, eine eigene Wertschwankungsreserve und einen eigenen Deckungsgrad

Vorteile der **UWP** – Separate Accounts

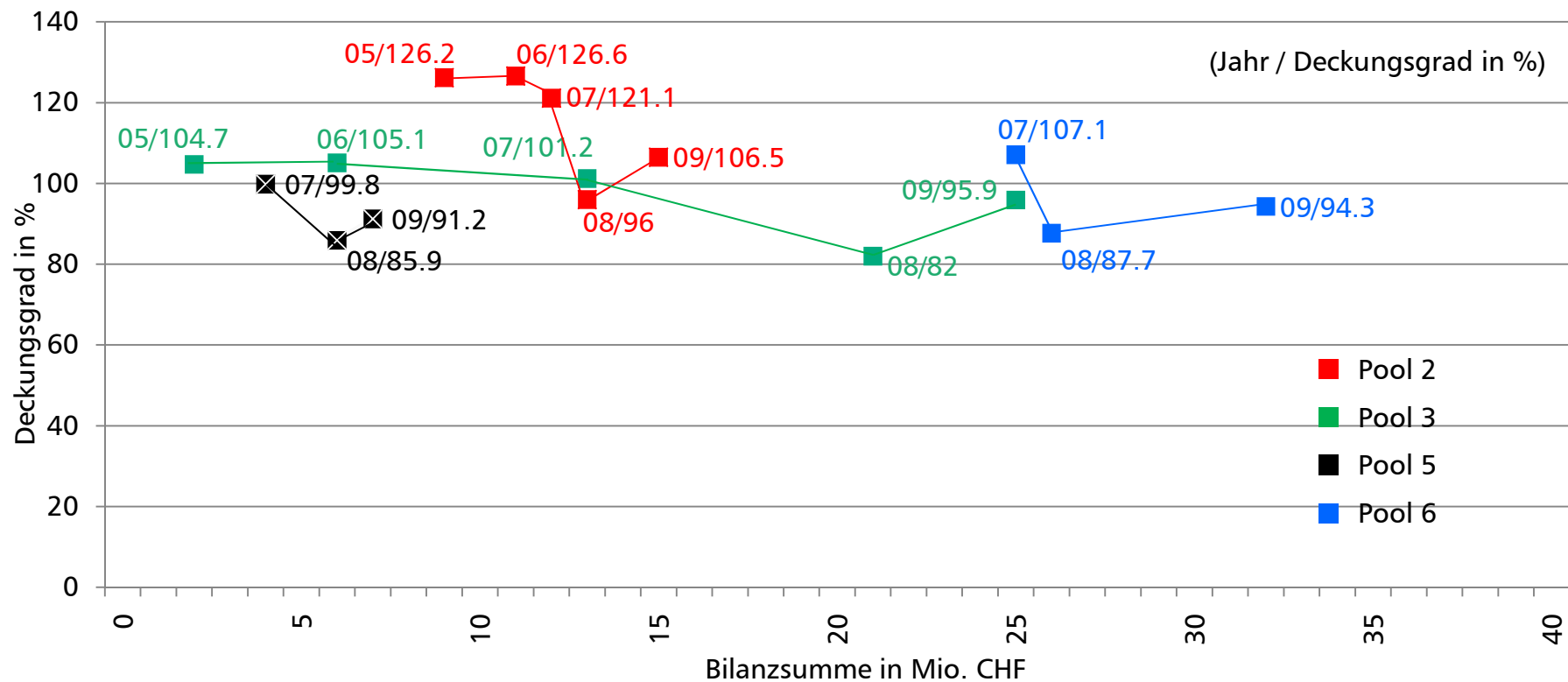
Starkes Wachstum und solide Deckungsgradentwicklung im Pool 1



Anmerkung: Zahlen 2009 provisorisch

Vorteile der UWP – Separate Accounts

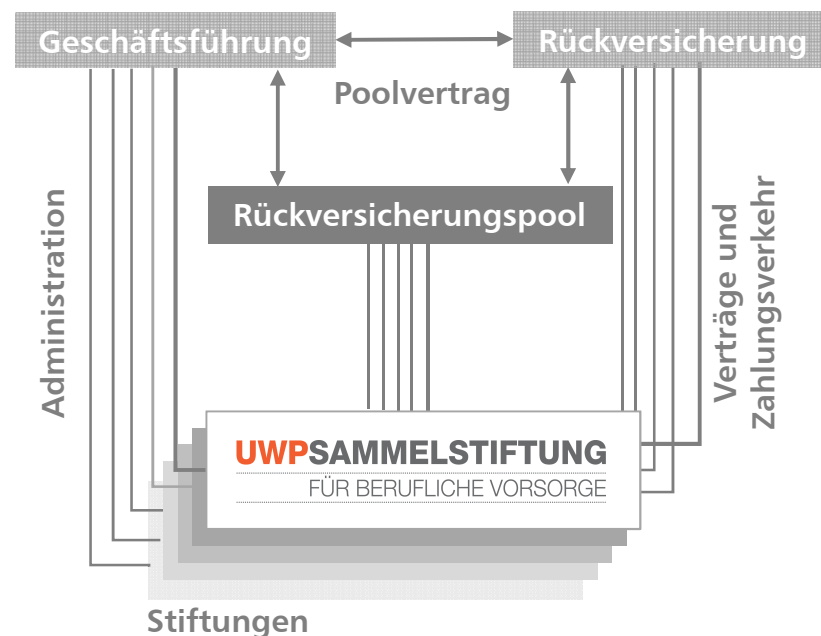
Unterschiedliche Entwicklungen der verschiedenen Pools



Anmerkung: Zahlen 2009 provisorisch

Vorteile der **UWP** – effiziente Rückversicherung

RV-Pool Modell



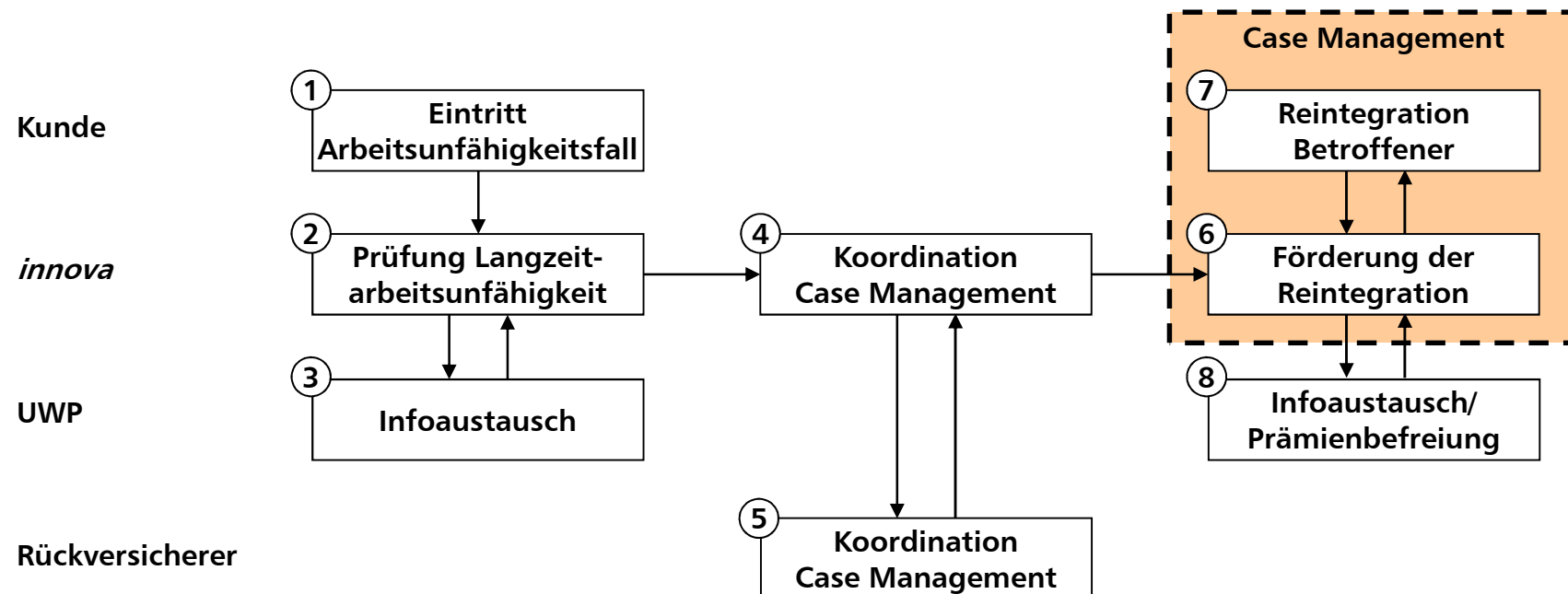
Vorteile des RV-Pool

- Günstige Nettoprämien und zusätzliche Überschussbeteiligung;
- Tiefe Verwaltungskosten dank Selbstverwaltung der RV-Pool-Gesellschaft;
- Hohe Sicherheit durch kongruente Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität;
- Hohe Transparenz dank demokratisch organisierter Entscheidungsstrukturen.

Weitere Verbesserung der RV-Prämien ab 2011 absehbar!

Vorteile der **UWP** – KTG-Kooperationslösung

Abläufe im Falle des Eintritts eines Arbeitsunfähigkeitsfalls



Meldung von Arbeitsunfähigkeit (AUF)

Formulare

The image displays two versions of the 'Meldung Arbeitsunfähigkeit (AUF)' form. The left version is for completion by the employer, and the right version is for completion by the insured person. Both forms include sections for company details, personal information of the insured person, and specific details about the incapacity to work, including dates, reasons, and contact information for representatives or family members.

Motivation

- Frühzeitige Meldung von AUF ist wichtigste Massnahme zur Verbesserung des Schadensverlauf;
- AUF muss möglichst früh gemeldet werden, um Reintegrationschancen z. B. durch Case Management zu erhöhen;
- Fallabklärung und allfällige Leistungszahlungen für Versicherte und Hinterbliebene können erst nach der AUF-Meldung gestartet werden.



UWP die richtige Lösung

Wieso die **UWP** jetzt die richtige Lösung ist:

- Maximale Individualität bei Ausgestaltung von Vorsorgelösungen möglich
- **UWP** ist Lösungspartner – nicht Produktpalette
- **UWP** hat grosse Erfahrung mit Überführungen von vormals eigenständigen Stiftungen in die Sammelstiftung
- Attraktiver Rentenenumwandlungssatz
- Weitere Verbesserung der RV-Prämien ab 2011 absehbar
- Zufriedene Referenzkunden
- **UWP** setzt weiter auf innovative Lösungsansätze – als nächstes „Rentnerpool“
- Effektiver KTG-Kooperationslösungen mit *innova* Versicherungen AG
- **UWP** entschädigt Broker / Vermittler nach deren individuellen Dienstleistungen resp. nach deren Übereinkommen mit ihren Kunden

Kontaktieren Sie uns – wir rechnen Ihnen gerne eine Offerte!



Referenzkunden

Adnovis AG

Herr Stephan Wüthrich
Bäumleingasse 20
4051 Basel

Infiba

Vermögensverwaltungs AG

Herr Dieter W. Sutter
Paulusgasse 12
4002 Basel

Pflegehotel St. Johann

Herr Urs Mayer
St. Johannis-Ring 122
4056 Basel

Romay AG

Herr Thomas Huber
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm

Sanyo Electric

Service (Europe) AG

Herr Lukas Kettner
Zollfreilager
4023 Basel

Kendris private AG

Herr Prof. Dr. Hans Rainer Künzle
Wengistrasse 1
8026 Zürich



UWP - Kontaktdaten

Geschäftsstelle



Beratungsgesellschaft
für die zweite Säule AG
Dornacherstrasse 230
4018 Basel

Ihr Ansprechpartner: Herr Urs Jäggi

Tel. 061 337 17 54

E-Mail: urs.jaeggi@uwp-vorsorge.ch

Verkauf / Vertrieb



CBA Partner Versicherungsbroker AG
Dornacherstrasse 230
4018 Basel

Ihr Ansprechpartner: Herr Christian Willi

Tel. 061 337 17 17

E-Mail: christian.willi@cba-broker.ch



Disclaimer

Haftung für die Inhalte

Diese Präsentation wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können die Urheber nicht für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der enthaltenen Informationen von Dritten garantieren. Die UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus oder bei Verwendung dieser Präsentation entstehen könnten. Ausserdem behält Sie sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.